

KOMMUNALES KINO

PROGRAMM 3. Juni bis 1. Juli 2019

03.06.2019

ATLAS

Deutschland 2019, Kinostart 25.04.2019
Regie: David Nawrath
Mit Rainer Bock, Albrecht Schuch,
Thorsten Merten - 100 Min.

Portrait eines Menschen, dessen „in festen Bahnen verlaufendes Leben schwer erschüttert wird, weil alte Schuld auf einmal wieder stark präsent ist.“ (Kino-Zeit)

Inhalt

Der 60-jährige Walter, ein ehemaliger Gewichtheber, lebt allein und arbeitet seit längerem als Möbelpacker für eine Spedition, die Zwangsräumungen durchführt. Zunehmend steigt sein Chef aber auch in riskante Immobiliengeschäfte ein: Er kauft mit dem Geld eines kriminellen Clans billig Häuser, entmietet sie (oft mit Gewalt) und verkauft sie um ein Vielfaches teurer. Walter ignoriert das ebenso wie die Schmerzen, die sein Knochenjob mit sich bringt, und das Leid der betroffenen Menschen. Bis er eines Tages in einem Altbau vor einem jungen Familienvater steht, der sich weigert, seine Wohnung zu verlassen. Er glaubt, in diesem seinen Sohn wiederzuerkennen, den er vor Jahren im Stich gelassen hat. Ohne sich zu offenbaren, versucht er nun, der Familie zu helfen, und gerät dabei immer mehr unter Druck.

17.06.2019

DAS SCHÖNSTE PAAR

Deutschl./Frankr. 2018,
Kinostart 02.05.2019
Regie: Sven Taddiken
Mit Maximilian Brückner, Luise Heyer,
Leonard Kurz - 93 Min.

„Intensive Auseinandersetzung mit der Frage, wie eine von traumatischen Erlebnissen belastete Beziehung überleben kann.“ (cinema.de)

Inhalt

Malte und Liv Brinkmann, ein junges Lehrerehepaar, leben in einer sehr glücklichen Beziehung. Jäh bricht jedoch brutale Gewalt über sie herein: Während eines Urlaubs auf Mallorca werden sie von drei 18-jährigen Deutschen überfallen, und Malte muss machtlos zuschauen, wie seine Frau von dem Anführer vergewaltigt wird. Zwei Jahre vergehen danach; die Täter werden nicht gefasst. Inzwischen haben die beiden Opfer das traumatische Erlebnis halbwegs verarbeitet; Liv steht am Ende ihrer Therapie und will verzeihen, Malte kanalisiert seine Wut- und Ohnmachtsgefühle beim Boxen. Doch dann gerät alles erneut außer Kontrolle: Auf offener Straße erkennt er eines Abends den Vergewaltiger wieder und kann seine Rachegefühle nicht mehr verdrängen. Bevor seine Frau und die Polizei davon erfahren, kommt es zur Konfrontation der beiden Männer und damit zu einer Zerreißprobe für das Paar.

24.06.2019

DAS ENDE DER WAHRHEIT

Deutschland 2019, Kinostart: 09.05.2019
Regie: Philipp Leinemann
Mit Ronald Zehrfeld, Alexander Fehling,
Claudia Michelsen - 105 Min.

An der Realität orientierter Politthriller über die Schwierigkeit, angesichts internationaler Verstrickungen der Geheimdienste einen moralischen Kompass zu haben. (rbb, Kultur-aktuell)

Inhalt

Martin Behrens ist Zentralasien-Experte beim Bundesnachrichtendienst (BND): ein überzeugter und engagierter Kämpfer für die nationale Sicherheit. Um dieses Ziel zu erreichen, sind ihm durchaus viele Mittel recht. Zweifel an der Mission des BND beschleichen ihn jedoch erstmals nach einem brutalen Anschlag auf ein Café in München, bei dem die investigative Journalistin Aurice Köhler getötet wird. Sie war seine heimliche Freundin und recherchierte gerade über illegale Waffengeschäfte. Der BND erklärt ihren Tod als zufälliges Opfer eines Vergeltungsschlags islamistischer Terroristen. Doch die „Beweise“ überzeugen Behrens nicht; und so ermittelt er im Stillen weiter, konfrontiert mit Intrigen, Machtmissbrauch und Korruption und zunehmend überzeugt, dass der Feind, vor allem im Inneren lauert.

01.07.2019

**TEA WITH THE DAMES -
EIN UNVERGESSLICHER
NACHMITTAG**

Großbritannien 2018, Kinostart 25.04.2019

Regie: Roger Michell

**Mit Maggie Smith, Judi Dench, Eileen At-
kins, Joan Plowright - 104 Min.**

Eine unkonventionelle Dokumentation mit enormem Unterhaltungswert. (filmstarts.de).

Inhalt

Judi Dench, Maggie Smith, Eileen Atkins und Joan Plowright, alle vier inzwischen über 80 Jahre alt, sind die berühmtesten Schauspielerinnen Großbritanniens und wurden von Queen Elizabeth II. zu „Dames“ geadelt. Seit über fünfzig Jahren sind sie auch Freundinnen und treffen sich immer wieder in einem Cottage zum Tee. Sie plaudern über den neuesten Klatsch, erinnern sich an alte Zeiten, lachen, lästern und fluchen. Diesmal ist ein komplettes Filmteam dabei, während sie mit viel Humor und Selbstironie erzählen: von ihren Anfängen auf der Bühne, von ihren prägenden Erfahrungen, den Macken berühmter Berufskollegen, von Ex-Ehemännern, vom Lampenfieber und vom Älterwerden. Bereichert wird die Dokumentation durch Ausschnitte aus Theateraufführungen, Fernsehen und Kinofilmen.

**Das Kommunale Kino
macht Sommerpause**

**Den nächsten Film zeigen wir am
2. September 2019**